

Hans Arnold, Raimund Krämer (Hg.)

# **Sicherheit für das größere Europa**

## **Politische Optionen im globalen Spannungsfeld**

Mit einem Vorwort von Staatsminister  
Dr. Ludger Volmer

EINE Welt-  
Texte der Stiftung Entwicklung  
und Frieden



A 2002/ 6248



# Inhalt

VORWORT

LUDGER VOLMER

13

## Einleitung

RAIMUND KRÄMER

15

Europäische Sicherheit – Auf der Suche nach einer kohärenten Strategie

Auf der Suche nach der »europäischen Identität« 18 – West- und mitteleuropäische Strategien für »europäische Sicherheit« 20 – Europäische und deutsche Außen- und Sicherheitspolitik im globalen Kontext 23

Erster Teil:

## Europas Identität und Reichweite

VIRGIL NEMOIANU

28

Europa – Von der Kolonie zum *Europa triumphans* und zurück?

Alles schon wieder zu Ende? 31 – Die Bedeutung eines wiedererfundenen Europa 33 – Europa als Mittler im Globalisierungsprozess? 36 – Mittel- und Osteuropa gehören dazu! 38 – Fazit 39

ERHARD CROME

41

Europa – eine Friedensmacht?

Lehren aus der europäischen Geschichte

7

Von den Schwierigkeiten einer europäischen Identität 42 – Der europäische Sonderweg 44 – Die Neuerfindung Europas 46 – Integration Europas in östlicher Richtung 49 – Neue Konfliktfelder und neue Politik 51 – Europa und die USA 54 – Fazit 57

KRZYSZTOF MALINOWSKI

60

Wo endet Europa?

Polnische Ansichten zum europäischen Limes

Die geokulturelle Sichtweise 61 – Quellen der europäischen Aspirationen der Polen 63 – Polen und seine Partner im Osten Europas 68 – Russland 70 – Politik auf den Spuren der Geokultur 72 – Fazit 74

ANDREI ZAGORSKI

76

Russland und Europa – Integration, Kooperation oder Ordnungsmacht?

Russland in, ohne oder mit Europa 79 – Politische Rahmenbedingungen 82 – Die graduelle Gestaltung des gemeinsamen Raumes 88 – Fazit 92

WILLIAM WALLACE

93

Vom Atlantik bis zum Bug, von der Arktis bis zum Tigris?

Zur Erweiterung von Europäischer Union und NATO

EU und NATO: Wie weit nach Osten, wie weit nach Süden? 94 – Demokratische Standards oder gemeinsame politische Identität? 100 – Neue Trennlinien zwischen Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern – sind sie vermeidbar? 105 – Optionen für die Beziehungen zu den »Randregionen« 106 – EU und NATO müssen sich selbst anpassen 108 – Fazit 110

Zweiter Teil:

## Europäische Sicherheit: Herausforderungen und Strategien

STUART CROFT

114

Ist Europa *ein* Sicherheitsraum?

Zur Gestaltung einer gesamteuropäischen Sicherheitsordnung

Bedrohungen der europäischen Sicherheit 116 – Definition der europäischen Sicherheitsordnung 118 – Europa als ein ganzheitlicher Sicherheitsraum 123 – Die Rolle Russlands 125 – Das Verhältnis zwischen NATO und EU 127 – Fazit 129

JIŘÍ ŠEDIVÝ

132

Neue Bedrohungen und internationale Sicherheit

Die Parameter internationaler Sicherheit heute 133 – Konturen künftiger internationaler Sicherheit 135 – Bewaffnete Konflikte in den 90er Jahren 141 – Sicherheitsbedrohungen für Europa 142 – Fazit 144

IRENEUSZ P. KAROLEWSKI

146

Sicherheitspolitische Herausforderungen in der Mitte Europas

Eine polnische Sicht

Zivilreligiöse Dimension 148 – Ökonomische Dimension 152 – Geopolitische Dimension 157 – Fazit 162

LAJOS KERESZTES

164

Sicherheit auf dem Westbalkan als eine gesamteuropäische Herausforderung

Eine ungarische Sicht

Charakteristika der Konflikte 164 – Der westliche Balkan an der Schwelle zum 21. Jahrhundert 167 – Ungarns Interessen in der Region und sein Beitrag zur Stabilisierung 170 – Der Stabilitätspakt für Südosteuropa 174 – Der Szeged-Prozess 176 – Der Wiederaufbau der südosteuropäischen Wirtschaft 177 – Fazit 178

DMITRY POLIKANOV

179

Europäische Sicherheitspolitik als Herausforderung für Russland

Sicherheitswahrnehmungen: Ein psychologisch geteiltes Europa 180 – Das Verhältnis zwischen Russland und der NATO 183 – Russland und die Europäische Union 191 – Fazit 195

EDWINA S. CAMPBELL

198

Vertieft sich die Kluft?

Eine US-amerikanische Sicht der europäischen Sicherheit

Die lange Geschichte des transatlantischen Skeptizismus 200 – Vom Kalten Krieg bis Kosovo 203 – Die Fragen des 11. September 208 – Fazit – Das Ende einer Ära 213

AUGUST PRADETTO/OLIVER LINZ

216

Auf dem Weg zur globalen Interventionsmacht?

Die NATO zwischen 1991 und 2002

Das neue Strategische Konzept 217 – Das institutionelle Sicherheitsgefüge Europas 218 – Euro-atlantischer Sicherheitsraum 220 – Veränderung des Sicherheitsbegriffs in den 90er Jahren 221 – Der Weg zur Osterweiterung der NATO 223 – Der erweiterte Sicherheitsbegriff 224 – Geographie als Herausforderung 226 – Die äußere und innere Anpassung der NATO 227 – Kosovo als Testfall und seine Ergebnisse 230 – Fazit 232

Dritter Teil:

## **Perspektiven europäischer und deutscher Außen- und Sicherheitspolitik**

ANNE-MARIE LE GLOANNEC

236

Die Marginalisierung Europas am Anfang des 21. Jahrhunderts

Das Nachlassen des US-amerikanischen Schutzes 239 – Der Bedeutungswandel der NATO 242 – Die Quadratur des Kreises 246

IVO SAMSON

253

Die EU und die (Un)Möglichkeit einer autonomen Verteidigung

Verteidigung und europäische Integration 255 – Meilensteine der »europäischen Unabhängigkeit« 258 – Die NATO und die Europäische Sicherheits- und Verteidigungsidentität (ESVI) 260 – Hoffnungen und Sorgen der USA 262 – Fazit 265

ULRICH SCHNECKENER

268

Konfliktprävention und Krisenmanagement der EU

Lehren aus dem Mazedonien-Engagement

Prävention – Bausteine eines Konzepts 269 – Strukturelle und operative Prävention im Rahmen der EU 271 – Nach dem Kosovo-Konflikt: Neue Strukturen und Instrumente 274 – Testfall Mazedonien 278 – Erkennbare Fortschritte beim Krisenmanagement 284 – Fazit 286

ALEXANDER SIEDSCHLAG

290

Deutschlands Rolle in der europäischen Sicherheitspolitik

Die deutsche Position in den 90er Jahren 292 – Funktionen der NATO aus deutscher Sicht 294 – Die Bundesregierung im transatlantischen Verwirrspiel? 298 – Ostpolitik und Russ-

land-Strategie 301 – Unterschätzte Realitäten 303 – Sicherheitspolitische Leitsätze der CDU 306 – Fazit 308

GUNTHER HELLMANN

311

Berlin – Paris – Brüssel – Straßburg

Deutsche Außenpolitik für eine gemeinsame europäische Zukunft

»Deutsch und europäisch gehören für alle Zukunft zusammen« 311 – Die Konturen des neuen Europa 317 – Die alternative Attraktivität des EU-Projekts 319 – EU-Europa und der Anachronismus »nationaler« Interessen 322 – Der deutsche Beitrag zur Lösung des »französischen Problems« 325 – Fazit 329

### **Politischer Ausblick**

HANS ARNOLD

334

Welche Sicherheit für das größere Europa?

Grundlagen und Entwicklungen 336 – Epochenwechsel und neue Orientierungen 349 – Welche Sicherheit für das größere Europa? 359

### **Anhang**

Autorinnen, Autoren und Herausgeber

363